DIESER HOLZWOHNBAU GEHÖRT ZU DEN BESTEN

ARCHITEKTUR, 27.07.24
SIMONE STEURER

Ein Holzriegelbau macht in Niederösterreich auf sich aufmerksam. Vier Baukörper bieten dort preisgekrönten Wohnkomfort.

Foto: Weissenseer, Vanja Pandurevic

Vier hölzerne „Stadtvillen“, abseits der Stadt, entstanden 2023 in Gießhübl, einer kleinen Marktgemeinde im Wienerwald nahe Wien. Das nachhaltige Wohnprojekt beherbergt 36 barrierefreie Wohneinheiten in vier baugleichen Gebäuden mit fast quadratischen Grundrissen.

Die Planung des energieeffizienten Baus in Holzriegelbauweise übernahm das Wiener Büro a-plus architekten, für die Statik zeichnete Kurt Pock verantwortlich, und ausführendes Unternehmen war Weissenseer Holz-System-Bau.

QUADRATISCHE GEBÄUDE- UND LANDSCHAFTSPLANUNG

Die dreigeschossigen Baukörper gruppieren sich um einen zentralen Kinderspielplatz, und zwischen den Gebäuden wurde auf Grünraum, Eigengärten und Durchblicke Wert gelegt. Ab der Bodenplatte handelt es sich bei der Wohnhausanlage Hochleitengasse um einen trockenen Elementbau. Außer den Aufzugsschächten, den Stiegenläufen und den Bauelementen der Tiefgarage in Stahlbeton sind alle Wand- und Deckenbauteile in Holz ausgeführt. Jede Wohnung ist über ein Gebäudeeck geplant und bietet dadurch Licht von zwei Seiten.

Foto: Weissenseer, Vanja Pandurevic

Foto: Weissenseer, Vanja Pandurevic

Foto: Weissenseer, Vanja Pandurevic

Foto: Weissenseer, Vanja Pandurevic

„Lang geplant, schnell gebaut. Ein Geschoss mit Fenstern und Fassade pro Woche – faszinierend.“
– Günter Schnetzer, a-plus architekten zt-gmbh

HOLZ SICHTBAR GEMACHT

Außen wie innen dominiert Holz die Optik: Sichtbare Holzdecken, Holzböden, Holzloggien und Terrassen. Die vorgefertigte Holzrahmenbauwand wurden mit Zellulose gedämmt und außen mit einer silbrig schimmernden, mikrogeriffelten, vertikalen Fichtenschalung in drei verschiedenen Brettbreiten verkleidet. Die Balkone sind vorgestellt.
Die nachhaltige Bauweise der Wohnhausanlage wurde im Jahr 2023 mit dem Niederösterreichischen Holzbaupreis in der Kategorie Wohnbauten ausgezeichnet.

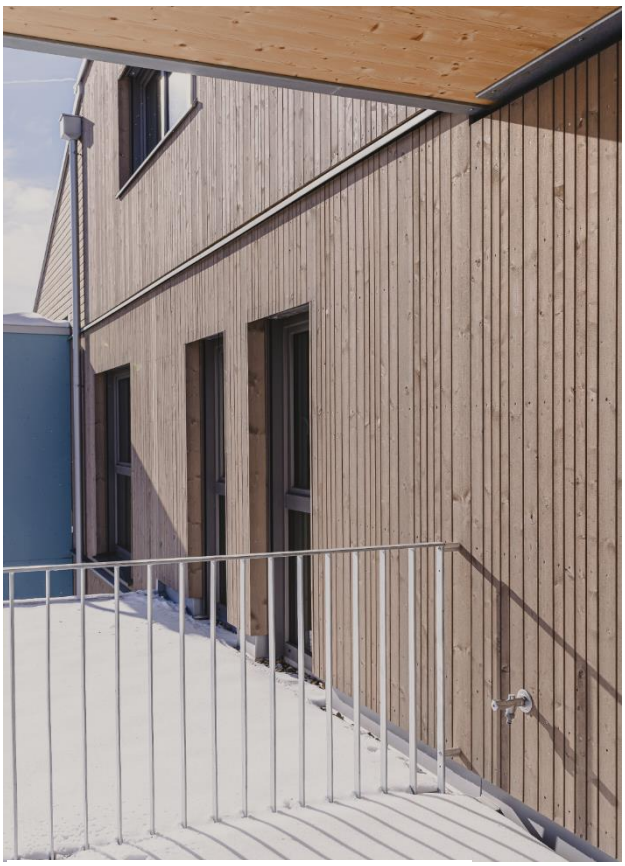


Foto: Weissenseer, VanPandurevic

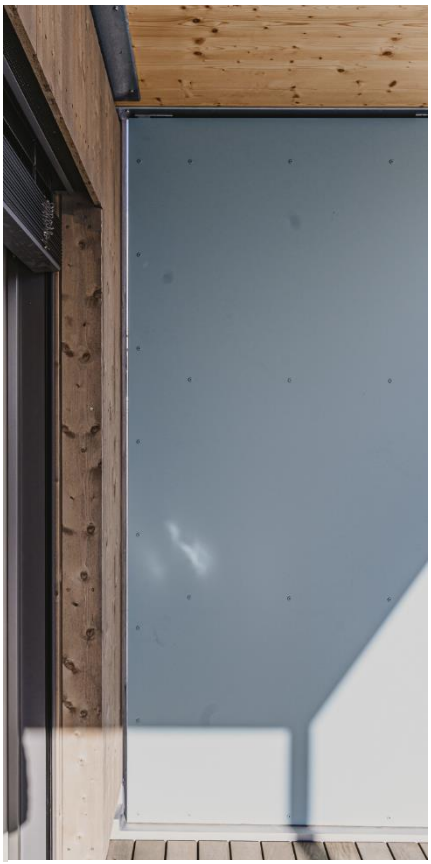


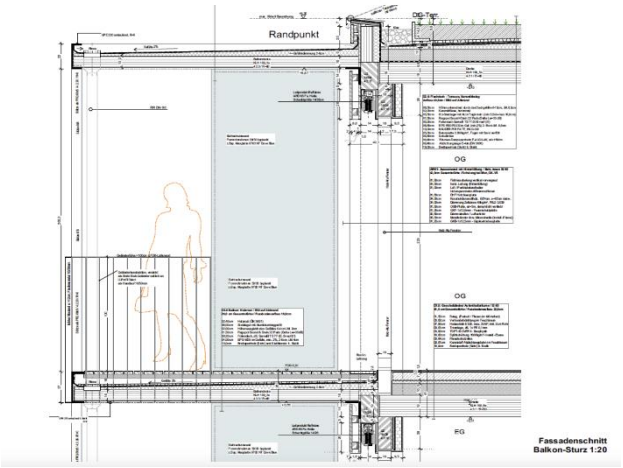
Foto: Weissenseer, VanPandurevic

Foto: Weissenseer, VanPandurevic

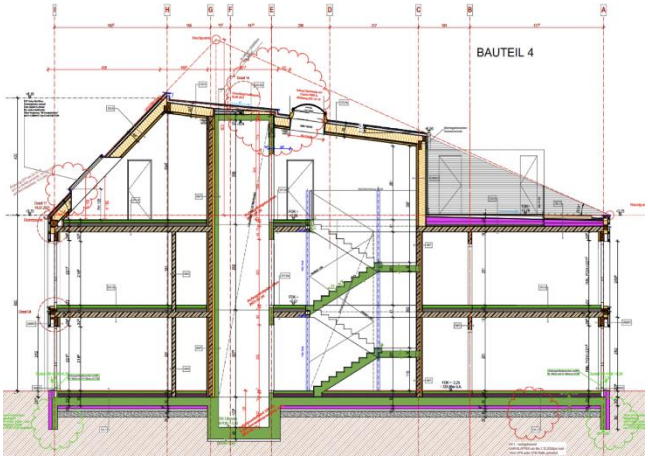
Foto: Weissenseer, VanPandurevic

Daten & Fakten

- Projekt: Vier Punkthäuser mit je neun Wohnungseinheiten
- Ort: Gießhübl, Niederösterreich
- Planungs- und Bauzeit: 2018-2022
- Fertigstellung/Benützungsbewilligung: 2023
- Bauherr:in: Trompeter Family Errichtungs GmbH, Erich Trompeter, Wien
- Architektur: a-plus architekten zt-gmbh, Günter Schnetzer, Waltraud Schnetzer Mörk, Roland Hampl, Wien
- Ausführendes Unternehmen: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH, Nils Jansen, Greifenburg
- Statik: KPZT, Kurt Pock, Klagenfurt
- Holzanteil: 1.672 m3 (etwa 1.672 t CO2-Einsparung)
- Energiekennzahl: 31
- Heizungskonzept: Pellets-Kesselanlage
- Auszeichnung: Holzbaupreis Niederösterreich 2023, Kategoriepreis Wohnbauten

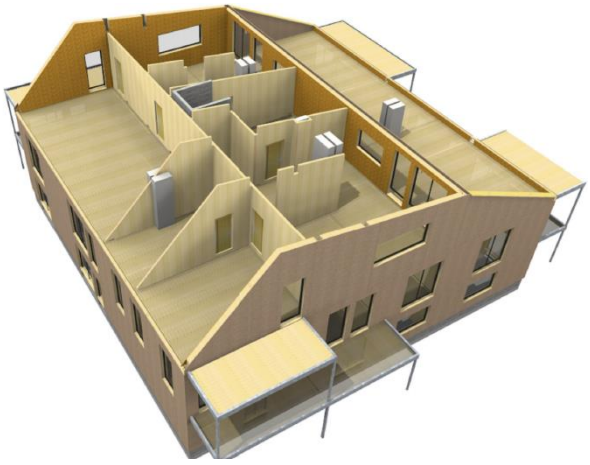


Detailplan Balkon, a-plus architekten ZT-GmbH



Schnitt-Zeichnung, a-plus architekten ZT-GmbH

Visualisierung: Weissenseer, Holz-System-Bau GmbH



Visualisierung: Weissenseer, Holz-System-Bau GmbH